



Presseinformation

2. Internet-Marketing-Tag lockt 500 Handwerker zum Campus nach Frankfurt/Main

Der letzte Samstag im Oktober, blauer Himmel und 14°. Trotz idealem Ausflugswetter kamen mehrere hundert Handwerksunternehmer zum Campus Westend der Goethe-Universität in das dortige Hörsaalzentrum nach Frankfurt am Main. Lernen von den Besten in Studienatmosphäre. Der mit 600 Plätzen größte Hörsaal H1 war an diesem Tag sehr gut besetzt. Diesmal mit Handwerkern, nicht mit Studenten.

„Handwerksbetriebe müssen lernen, das Internet und die sozialen Medien geschickt für die Ziele des Betriebes einzusetzen, gezielt mit ihren Zielgruppen zu kommunizieren, ihre Attraktivität zu steigern damit ihre Marktposition zu festigen und auszubauen. Dies, um schlussendlich neue Zielgruppen zu erschließen, ertragreichere Aufträge zu generieren und vor allem auch - und das ist heute nicht zu unterschätzen - Nachwuchs und neue Fachkräfte für sich zu gewinnen“ so die beiden Veranstalter Handwerksunternehmer Volker Geyer und Internetprofi Thomas Issler.

Einige Handwerksbetriebe sind im Internet und in den sozialen Medien bereits eindrucksvoll und mit herausragenden Ergebnissen unterwegs. Das Programm des 2. Internet-Marketing-Tags im Handwerk war gefüllt mit Vorträgen und Erfahrungsberichten von zahlreichen im Internet erfolgreichen Handwerksbetrieben und mit anderen Höhepunkten. Wie auch im vergangenen Jahr, übernahm die TV-Moderatorin Nina Ruge die Moderation des Programms.

Als Einführung erklärte Jörg Arras aus Berlin den Teilnehmern, was es mit der im Foyer aufgebauten Chat-Wall auf sich hat. Hier konnten die Teilnehmer alle Netz-Nachrichten mit dem Hashtag #imthandwerk auf Facebook und Twitter verfolgen und sich live ein Bild davon machen, welche Reichweite das Internet ermöglicht. Bis 16 Uhr am Nachmittag lag dieser Hashtag im deutschen Netz an Nr. 1 mit bis dahin über 100.000 Views.

Der erste Vortrag kam von der im Handwerk als Kniggefrau bekannten Umberta Andrea Simonis.

„Handwerker-Erlebnisse die emotional kleben bleiben. Lebendige Servicekultur als Voraussetzung für Erfolg im Internet-Marketing“ lautete die Überschrift ihres kurzweiligen Vortrages, der geschickt den Bogen zwischen der analogen und der digitalen Welt spannte.

Die Präsentation der Handwerkerseite des Jahres nahmen die MyHammer Vorstandsvorsitzende Claudia Frese und ihr Pressesprecher Daniel Dodt vor. Die Siegerseite optikmeisterei.de von Eva-Maria Trummer wurde analysiert und ihre besonderen Stärken im Detail gezeigt und beschrieben. Die Seiten von Fliesenlegermeister Steffen Bohlken und der Publikumspreissiegerin Anja Leipert wurden ebenfalls geehrt und ausgezeichnet.

Internetprofi Thomas Issler trug vor „Wie Ihre Website Sie zur Nr. 1 macht“. Es ging um die zielgerichtete Planung, um die richtige Umsetzung und um die erfolgreiche Anwendung einer Internetseite für einen Handwerksbetrieb. „Wollen Sie mit Ihrem Internet-Marketing in der Kreisliga, in der Regionalliga oder in der Champions-League spielen“ stellte er den Teilnehmern seine grundsätzliche Frage zu diesem Thema.

Roland Riethmüller (von meistertipp.de) referierte über die Grundzüge von Facebook, wie Handwerksbetriebe damit umgehen sollten und wie sie Facebook sinnvoll in ihre Unternehmenskommunikation integrieren können. Die beiden Facebook-Praxisbeispiele Robert Paulus von edle räume und Mathias Knuhr von der Schreinerei Luther standen dem Publikum für Fragen zum Thema Facebook zur Verfügung. Unter anderem fiel auch die Frage, wie man als Handwerksbetrieb zu mehreren tausend Facebook-Fans kommen kann. „Ich poste



Emotionen pur“ sagte Robert Paulus und Anzeigen schalten würde er ebenfalls auf Facebook. „YouTube und Pinterest, die Macht der Bilder“ war ein weiterer Programmhöhepunkt beim 2. IMT. Die Handwerksmeisterin Heike Schauz und der Handwerksmeister Alexander Baumer zeigten den Teilnehmern, wie sie Bilder erfolgreich in ihr Marketing integrieren und was daraus entstehen kann. Beiden merkte man ihre Leidenschaft und ihre Erfahrungen mit Bildern und mit Filmen im Netz an.

Mit den Worten „Nun eine Weltpremiere“ moderierte Nina Ruge die Vorstellung des Internet-Marketing-Werkzeugkastens für Handwerk und KMU an. Internetprofi Thomas Issler und Handwerksunternehmer Volker Geyer stellten ihre neue CD-Box (5 CDs) mit Arbeitsbuch vor. Mehrere Monate Arbeit haben sie für die Produktion hinter sich gebracht, über 20 im Internet erfolgreiche Handwerksunternehmer in ganz Deutschland interviewt, ein ausführliches Expertengespräch geführt, 2 CDs Hörbuch sind in der Box integriert, zahlreiche Checklisten und Formulare sowie ein umfangreiches Arbeitsbuch. Allen Mitwirkenden, die an diesem Tag dabei waren, wurde eine dieser Boxen überreicht.

Erfolgreich bloggen im Handwerk! Der dienstälteste Blogger im Handwerk - Fleischermeister Ludger Freese - erzählte übers bloggen, über seine Erfahrungen, die er damit gemacht hat und warum er damit niemals mehr wieder aufhören würde. Historisch war die Bühnen-Begegnung mit der wohl jüngsten Handwerksbloggerin überhaupt, der Maler-Azubine Jessica Jörges.

Hochkarätig besetzt war die Social-Media Podiumsdiskussion „Champions-Talk“ mit der amtierenden Miss Handwerk Marie Thérèse Simon, mit Dachdeckermeisterin Melanie Bernhardt, mit dem „Mister Social Media des Handwerks“ Werder Deck, mit dem Rollladen- und Sonnenschutzunternehmer Michael Mester und Thomas Issler. Durch die vielen Jahre intensive Erfahrung in den sozialen Medien und den Plaudereien aus dem Nähkästchen konnten die Zuhörer zahlreiche Tipps mit nach Hause nehmen.

„Mut zur Veränderung“ betitelte Handwerksunternehmer Volker Geyer seinen emotionalen Vortrag, in dem er erzählte, wie und warum er für sein früheres Maler-Großunternehmen Insolvenzantrag stellen musste. 2005 startete er mit einer Unternehmensvision neu und schaltete 2010 mit intelligentem Internet-Marketing den Turbo dazu. Zunächst unbewusst, dann mit zielgerichteter Strategie. „Dank Internet bin ich heute wieder ein erfolgreicher Handwerksunternehmer“ sagt er, mittlerweile sogar mit eigenem Maler-Franchisekonzept.

Die Vortragsreihe schloss der ehemalige Fußballprofi Michael Rummenigge mit seinem Vortrag „Der Faktor Mensch – vom Profifußball lernen“. Im Anschluss daran fand das Bühnenfinale mit allen Teilnehmern und Sponsoren wie u.a. Sto, Mercedes-Benz, Deutsche Verrechnungsstelle, ObjectCode, Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main statt, Nina Ruge und Michael Rummenigge gaben eine Autogrammstunde, ehe eine After-Event-Party alle Interessierten zum Netzwerken einlud.

(6.520 Zeichen mit Leerzeichen)

Für den Inhalt verantwortlich + Pressekontakt:

Volker Geyer, Loreleiring 11, D-65197 Wiesbaden

Fon: +49 (0)611 9877081, Mobil: +49 (0)177-4209125

E-Mail: volker-geyer@internet-marketing-im-handwerk.de

Bilder und Texte zum Download:

<http://internet-marketing-tag-handwerk.de/presse/>

<http://internet-marketing-im-handwerk.de/presse/>